

Wiesbadener Tagblatt.

No. 295. Samstag den 15. December 1855.

Gefunden:

Eine Coiffure von schwarzem Moireband, ein Messer, ein Cigarrenetui.
Wiesbaden, den 14. December 1855. Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. und Freitag den 28. December Vormittags 11 Uhr
werden in dem Domanialwalddistrict Hellenberg, Gemarkung Naurod, circa
52 1/2 Klafter buchenes Scheitholz,
74 1/4 Klafter buchenes Prügelholz,
5025 Stück buchene Wellen und
21 Klafter geformtes Stockholz
öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 13. December 1855.
5715

Herzogliche Receptur.
Schenk.

Bekanntmachung.

Dienstag den 18. d. M. Nachmittags unmittelbar nach der alsdann um
3 Uhr stattfindenden ic. Dams'schen Güterversteigerung, läßt die Ehefrau
des Christian Stemmler zu Erbenheim, Luise, geb. Blum von hier, nach-
beschriebene sieben Grundstücke, als:

- | | Stück-No. | Mg. | Fl. | Abth. | Gr. | Seite und Begrenzung. |
|----|-----------|-----|-----|-------|-----|--|
| 1) | 783 | — | 33 | 54 | | Acker vor der dritten Remise in 1r Gewann zw.
Georg Friedrich Cron und Friedrich Möll, gibt
18 fr. 3 hll. Zehntannuität, |
| 2) | 784 | 1 | 38 | 21 | | Acker vor dem 2ten Born zw. Heinrich Schaaf
Erben und Ferd. Dan. Bergmann, gibt 30 fr.
3 hll. Zehntannuität, |
| 3) | 785 | — | 82 | 26 | | Acker stößt auf das Weidenbornfeld zw. Domäne
und Paul Mühl, gibt 18 fr. 1 hll. Zehntannuität, |
| 4) | 786 | 1 | 38 | 61 | | Acker auf der Holzstraße zw. Direktor v. Witzinger-
roda und Conrad Heus, gibt 1 fl. 16 fr. Zehnt-
und 42 fr. Grundzinsannuität, |
| 5) | 787 | — | 9 | 24 | | Acker auf der breiten Salz zw. Friedrich Möll
und der Eisenbahn, |
| 6) | 788 | — | 45 | 81 | | Wiese in der Grube zw. Jacob Kimmel und
Wilhelm Kimmel, |
| 7) | 754 | 1 | 84 | 78 | | Acker ober dem krummen Weg zw. Carl Christmann
und Christian Blum, gibt 41 fr. Zehntannuität,
im Rathhause dahier versteigern. |

Wiesbaden, den 14. December 1855.
5716

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Heute hat die Erhebung des Schulgeldes für das laufende Wintersemester begonnen, und ich fordere die Verpflichteten auf, für die Schüler der städtischen Schulen, Quarta, Quinta, Sexta und Septima des Realgymnasiums, höhere Töcherschule, Vorbereitungsschule, 1te und 2te Abtheilung der Elementarschule, die Beträge der Stadtkasse zuzusenden.

Wiesbaden, den 14. December 1855.

Der Stadtrechner.
Maurer.

Von Herrn B. P. 1 Hemd, 2 Unterhosen, 2 P. Socken, 1 Hut, 1 P. Schuhe und einige Kinderkleidchen; von Herrn S. Herrheimer 1 Hose und 2 Kappen; von einem Ungenannten 3 Hemden, 1 Unterhose, 1 Bal-latin, 4 Kappen, 2 P. Stiefel; von Herrn Arth. v. P. 2 Röcke, 3 Westen, 2 Cravatten, 1 Kappe und 10 P. Strümpfe; von einem Ungenannten 1 Hose und 1 Weste; von Herrn Baron v. E. 5 fl. erhalten zu haben, wird dankbar bescheinigt.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.
423 v. Köppler.

Von kommendem Dienstag den 18. l. Mts. an finden Arme, welche sich zu Hause nicht wärmen können, ein geheiztes Zimmer im Schützenhofe während des ganzen Tages, wo zugleich ein Jeder Handarbeiten vornehmen kann.

In Beziehung darauf bitten wir einen jeden der hiesigen Einwohner, der etwa einen Tisch, einen Stuhl oder eine Bank übrig hätte, dringend, uns davon in gefällige Kenntniß zu setzen, damit wir dieselben abholen lassen können.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.
423 v. Köppler.

Weinversteigerung.

Dienstag den 18. December, Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Unterzeichneten in dem Eöln er Hof circa 300 Flaschen moussirenden Rheinwein und 6 Orbst verschiedene Französische Rothweine in kleinern Partien öffentlich versteigern. Die Proben werden bei der Versteigerung verabreicht.

C. Leyendecker & Comp.,
227 Commissions-Bureau.

Moderateurlampen,

sehr schön, für deren Güte garantirt wird, sind, um damit aufzuräumen, unter dem Fabrikpreis abzugeben bei

5717 D. Conradi, Häfnergasse No. 2.

Häfnergasse No. 5 ist ein schönes Schaufelpferd zu verkaufen. 5718

Concordia, Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital der Gesellschaft: Zehn Millionen Thaler.

Die Concordia übernimmt gegen feste und sehr mäßige Prämien Lebens-Versicherungen und überhaupt alle Versicherungen von Capitalien und Renten auf den Lebens-, wie auf den Todesfall in jeder beliebigen Form.

Die Kinder-Versorgungskassen der Concordia beruhen auf Gegenseitigkeit; für alle Einlagen leistet die Gesellschaft unbedingte Garantie. Im ersten Rechnungsjahre wurden bis zum 1. September d. J. **6243 Kinder** eingeschrieben.

Einschreibungen zu den diesjährigen Normal-Prämien finden nur bis zum 31. December d. J. Statt; verspätete Anmeldungen werden nur gegen Berechnung des statutmäßigen Strafgeldes angenommen.

Prospecte, Tarife und jede gewünschte Auskunft in Wiesbaden bei dem Agenten

5090

J. Wolff,
Mühlgasse No. 2.

Steinkohlen,

anerkannt von vorzüglicher Qualität, empfiehlt zur geneigten Abnahme von größeren bis zu kleinsten Quantitäten

5719

G. Linnenkohl, Nerostraße No. 25.

Ruhrkohlen.

Ofenkohlen per Malter im Magazin 2 fl. 10 fr., frei ins Haus 2 fl. 22 fr.
Schmiedekohlen " " " 2 " 14 " " " 2 " 26 "
per Comptant.

Lieferungen für den Winter übernehme ich zu den obigen Preisen; für, beste Qualität wird garantirt. Bestellungen übernimmt in einem und mehreren Maltern Herrmann Schirmer und werden aufs pünktlichste ausgeführt.

Schierstein und Wiesbaden im December 1855.

5594

Chr. Horcher.

Steinkohlen

in vorzüglicher Qualität empfiehlt zu geneigten Abnahmen von größeren Quantitäten bis zu Maltern

Wiebrich.

J. K. Lembach. 5670

Herrnhelden, Chemisetten, Krägen, acht englische Faustwärmer und Leibbinden, Dr. Brown's acht englische Sichtwatte empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

5720

J. L. Seibert, Langgasse No. 14.

Römerberg No. 16 ist ein **Schaukelpferd** zu verkaufen. 5721

Bei **M. Göbel** an der neuen Schule sind **Äpfel** zu verkaufen 5722

Mein Haus, Nerostraße No. 19, ist aus freier Hand zu verkaufen.

5723

Ph. Meyer, Schreiner.

Wachskerzen, Wachsstöcke und Weihnachts-Lichtchen

5724

in großer Auswahl bei **A. Schirmer** auf dem Markt.

Meine nunmehr vollständig assortirte

Weihnachtsausstellung

erlaube ich mir hiermit zu geneigtem Besuche ergebenst zu empfehlen.

Dieselbe enthält eine reiche Auswahl in garnirten Herren-, Damen- und Reise-Recessairen, Ladys companion, Damenarbeitskörbchen, Schreibmappen, Albums, Brief- und Cigarren-Taschen, Cabaß, Portemonnaies etc.;

ferner eine reiche Mannigfaltigkeit feiner Pariser Artikel (Articles de Paris): Glacés, Ball- und Theaterfächer, Notiz- und Ballbüchlein etc., Thee-, Taback- und Cigarrenkästchen, Uhr- und Pfeifengestelle, Schach- und Dominospiele, Blumenvasen, Service, Butter- und Eierdosen, Leuchter, Schreibzeuge, Zimmerthermometer, Uhrgestelle, Clavier-, Tafel- und Handleuchter, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Statuetten, Aschenschaalen etc. in feinem Holz, Porzellan und Bronze.

Gleichzeitig empfehle ich mein in bekannter Güte und Reichhaltigkeit bestehendes Lager in Wiener Meerschaumcigarrenspitzen, Pfeifen, Dosen und Stöcken.

sowie meine acht französischen und deutschen Parfumerien.

W. Sternitzki.

Kirchgasse 26.

NB. Die noch vorhandenen Potichevasen, Couleurs, Gommés, Papiere etc. erlasse ich von heute an unterm Einkaufspreis.

5641

Bei dem Herannahen des Christfestes empfiehlt Unterzeichnete ein reichhaltiges Lager von **Werken** aller Art, welche sich zu Festgeschenken eignen, namentlich in **Jugendschriften** und **Bilderbüchern** und werden die Sachen zur bequemeren Einsicht und Auswahl auf Verlangen gerne ins Haus geschickt.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Verschiedene getragene silberne Taschenuhren, welche noch so gut sind wie neu, werden billig abgegeben bei

Ph. Köllsch, Goldarbeiter.

5725

Langgasse No. 21.

Burg Nassau.

Heute Abend

Gans mit Kastanien und Hasenbraten
nebst vorzüglichem Camberger Bier.

5726

C. Prinz.

Heute Abend

Dippe - Haas

5727

bei Heinrich Engel.

Punsch-Essenz à 1 fl. 36 fr., 1 fl. 42 fr. und 1 fl. 48 fr. per Flasche,	
Rum à 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 45 fr.	" "
Arac à 1 fl. 18 fr., 1 fl. 36 fr. und 1 fl. 45 fr.	" "
Cognac à 1 fl. 18 fr., 1 fl. 48 fr., 2 fl. und 2 fl. 36 fr.	" "
Holländischen Genevre à 1 fl. 12 fr.	" "
Schwarzwälder Kirschenwasser à 1 fl. 18 fr.	" "
Besten Islay Whisky à 2 fl. 12 fr.	" "
" Potheen " à 1 fl. 45 fr.	" "
Malaga à 1 fl. 12 fr.	" "
Porter Bier à 1 fl. 12 fr.	" "
Engl. Ale à 54 fr.	" "
Portwein à 2 fl. und 2 fl. 36 fr.	" "
Sherry à 1 fl. 36 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. 12 fr. und 2 fl. 36 fr.	" "
Marsala à 1 fl. 26 fr. und 1 fl. 36 fr.	" "
Muscat-Lunel à 1 fl. 18 fr. und 1 fl. 36 fr.	" "
Roussillon à 1 fl. 36 fr. und 1 fl. 45 fr.	" "
Medoc St. Estephe à 1 fl.	" "
Medoc St. Julien à 1 fl. 12 fr.	" "

5728

bei Chr. Ritzel Wittwe.

Sherry

in vorzüglicher Qualität per Flasche 1 fl. 36 kr., ächte Windsor-Seife, bestes Eau de Cologne und andere Parfümerien, Ingwer, Engl. Saucen, Chocoladen, Caffee, Zucker, Stearin- und Wachslichter, sowie Schachspiele in den verschiedensten Preisen empfiehlt

5370

Carl Bergmann Wittwe, Langgasse 26.

Frische Austern bei C. Acker. 5236

Sauerkraut, abgekochte Bohnen, Salz- und Essiggurken bei
5653 H. Kopp, Reugasse No. 4.

Die Fortepiano-Fabrik
 von **Wilhelm Wolff**, Louisenplatz No. 5,
 empfiehlt ihr Lager neuer Instrumente in Flügel-
 Tafelform, Pianinos &c. 5729

Auf Weihnachten

Wiener Meerschäum-Köpfe und Spitzen,
 Kurze und lange Seifen,
 Dosen, Stöcke, Seifengestelle, Etageres &c.

in Auswahl bei **Fritz Hassler.**
 5630 Langgasse.

Frankfurter Bratwurst in bekannter Güte
 5709 bei **A. Quersfeld**, Langgasse.

Fettes Hammelfleisch pr. Pfund 10 fr.
 ist zu haben bei
 5731 **Megger Weidmann**, Michelsberg No. 20.

Kastanien bei **A. Quersfeld**, Langgasse. 5709

Recht Bayrisches Bier in Gebinden von 10 Maas an, empfiehlt der
 Unterzeichnete zu billigstem Preise unter Zusicherung prompter Bedienung.
 Viebrich, im Dezember 1855.
 22 **Jean Blees.**

Baseler Gebäckenes
 täglich frisch, sowie täglich frischer Einback bei
Heinrich Müller, Bäckermeister,
 5732 Marktstraße No. 2.

Schmelzbutter, beste Qualität,
 3779 bei **J. Ph. Reinemer**, Marktstraße.

Kapuzen, in schöner Auswahl und billig, bei
 5733 **C. Sulzer**, am Uhrthurm.

Benzin.
 Das vorzüglichste, bis jetzt bekannte Fleckenwasser zum Reinigen von
 Kleidern, Möbeln, ledernen Handschuhen, Kupferstichen &c. empfiehlt zur
 Abnahme **J. J. Möhler.** 5734

Hôtel Barth in Castel.

Morgen Sonntag den 16. December

Grosses Concert à la Strauss.

5258

Anfang um 3 Uhr.

Tanz-Unterricht.

Letzter Cursus für diesen Winter,

beginnt Dienstag den 18. d. M.

Diejenigen, welche noch daran Theil nehmen wollen, werden gebeten sich bei mir zu melden.

5661

L. Moseler Strauss,
Tanzlehrer.

Tanz-Unterricht.

In den ersten Tagen des Januar beginnt der zweite Cursus und werden Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, gebeten, sich baldigst zu melden.

5735

Emma Block, geb. Krause,
große Burgstraße 5.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt in schöner Auswahl und billigen Preisen: gehäkelte und gestrickte kleine Kinder-Jäckchen in weißer und farbiger Wolle, Wigonia- und weißer Baumwolle, Kinderhauben in jeder Größe, sowie dergleichen garnirte, wollene gehäkelte und gestrickte Kinderschuhe, Strümpfe, Kopfsnezen, Umhängtäschchen u. dgl., ferner Pallatine, Kappen, Stauchen, Socken, Filzsohlen.

5633

E. Sulzer am Uhrthurm.

Zu Weihnachtsgeschenken

sich eignend empfiehlt Unterzeichneter alle Arten nußbaumpolirte **Arbeits-tischchen**, ein nußbaumpolirter **Schreibtisch**, ein **Glasschrank**, sowie auch ein tannenes **Kinderbettlädchen**.

5736

Dommershausen, Schreiner,
Mühlgasse No. 7.

Fertige **Corsetten** mit und ohne Mechanik sind stets vorrätzig und werden auch auf Bestellung nach Maas und jeder beliebigen Facon angefertigt bei

5737

Adam Kunkler Wittwe,
untere Webergasse No. 44.



Ein **Boni-Pferdchen**, ächter Race, steht zu verkaufen.
Das Nähere im Hof von Holland.

5738

Römerberg No. 7 sind alle Sorten **Strawin-Schuhe** und **Pantoffeln**, **Filz**, **Holz** und **Bendel-Schuhe**, alle warm gefüttert, von den kleinsten bis zu den größten, zu den billigsten Preisen zu haben.

5407

Es wird ein Theilnehmer zum Unterricht an einer französischen Privatstunde gesucht durch das Commissions-Bureau von

227

C. Leyendecker & Comp.

Verloren.

Am Mittwoch Abend wurde in der Metzgergasse ein brauner **Pelzhandschuh** an zwei Knöpfen befestigt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 5739

Stellen = Gesuche.

Es wird eine Person für Monatsdienst gesucht. Das Nähere zu erfragen in der Exped. d. Bl. 5740

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5741

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 5742

Ein Mädchen von guter Erziehung, das im Nähen gut bewandert ist, wird auf Januar gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 5743

Ein Junge von gutem Betragen kann das Bäckergeschäft erlernen. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 5744

7-8000 fl. werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen entsprechende gerichtliche Sicherheit auf Neujahr zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 5614

100 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch **Carl Habel.** 5350

1000 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch **Ch. Matthes, Glaser.** 5745

50 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei **Heinrich Brenner.** 5766

8000 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht durch das Auskunft- und Geschäfts-Comptoir von **Ph. M. Lang.** 5747

Wiesbaden, den 14. Dezember. Gestern kam das von Adolph Glaser verfasste Stück „Moses in Aegypten“, trotz den maßlosen Angriffen, welche dasselbe gleich nach seiner ersten Aufführung in der Mittelrheinischen Zeitung zu erdulden hatte, zur wiederholten Aufführung. Hätte sich auch das Stück für die Bühne in keiner Weise geeignet, wovon sich wenigstens die Theaterdirection dahier nicht überzeugt zu haben scheint; wäre dasselbe wirklich so gehaltlos gewesen, wie sich der Verfasser des Aufsatzes in dem genannten Blatte durch Hervorhebung der schwächsten Stellen, darzuthun bemüht hat, so würde doch eine solche die Grenzen des Anstandes überschreitende Kritik in keiner Weise gerechtfertigt erscheinen, und die in derselben enthaltenen Schmähungen auf den Verfasser derselben selbst zurückfallen.

Das Stück enthält indessen mitunter schöne Gedanken; nur einige Abänderungen wären zu wünschen gewesen: der Auftritt zwischen Sephoris und Dina im königlichen Palast mußte wegbreien, oder wenigstens nicht auf diese Art dargestellt sein: Dina, welche die Intrigen des Sephoris am besten enthüllen konnte, mußte dem Leben erhalten werden. Es dürften nicht so viele Leichen, zumal in einem Drama auf der Bühne erscheinen.

Die Darstellung des Stücks war übrigens auch diesmal gut. Auch hat der Regisseur, Herr Schütz, dasselbe geschmackvoll für die Bühne arrangirt. D. v. P. 5748

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 295) 15. Dec. 1855.

Hoffmann's Jugendfreund,

Jahrgang 1855,

Gebunden, mit 36 Bildern, Preis 3 fl. 36 fr.
empfehlen wir als ein sehr passendes Christgeschenk für Kinder
von 11 bis 14 Jahren.

Buchhandlung von C. W. Kreidel,

1

Langgasse 25.

Im Verlags-Magazin in Stuttgart ist erschienen, und in der

Buch- & Kunsthandlung von Wilhelm Roth

in Wiesbaden vorrätig:

die vierte Auflage von

Alles mit Gott!

Evangelisches Gebetbuch für alle Morgen und Abende der Woche
in vierfacher Abwechslung, für die Fest- und Feiertage, für
Beichte und Communion, sowie für besondere Zeiten und Lagen,
von Luther, Musculus, Habermann, Arnd, Scriber, Lasse-
nius, Spener, Neumann, Arnold, Franke, Schmoltz, Stark,
Tersteegen, Storr, Noos und vielen andern Gottesmännern.

27 Bogen in 12. Mit Stahlstich „Ecce homo.“

broschirt 48 fr. In englischem Einband mit Goldschnitt
1 fl. 20 fr.

Der Absatz von 3000 Exemplaren der dritten Auflage, innerhalb
Jahresfrist, ist der sicherste Beweis für die gediegene Bearbeitung dieses
Buches; auch ist es schon so bekannt und vom Publikum bevorzugt, daß
wir uns jeder weiteren Anpreisung überhoben glauben.

5708

Cigarren

in einer reichen Auswahl, Cigarrenspitzen, Cigarren-
Etuis, Portemonnaies, Tabacksdosen empfiehlt

5370

Carl Bergmann Wittwe, Langgasse 26.

Alle Sorten schöne Winterwesten, zu Weihnachtsgeschenken geeignet,
sind vorrätig bei

W. Sack, Burgstraße 1, 5581

Weihnachts-Lichtchen und Wachsstöcke

5709

bei **A. Quersfeld**, Langgasse.

Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige, daß
die **Ausstellung** meiner

Weihnachts - Artikel

eröffnet ist.

Wiesbaden, den 12. December 1855.

Adolph Röder,

Hof-Conditor.

5681

Lebkuchen, Baseler, verschiedene feine Nürnberger Mandelfuchen, und
guten gewöhnlichen Honigfuchen empfiehlt **H. Wenz**, Conditor
am Sonnenberger Thor.

5657

Einem verehrlichen Publikum mache ich hierdurch die ergebenste
Anzeige, daß ich mit Sonntag den 9. d. M. meine

Weihnachts - Ausstellung

eröffnet habe und bitte um recht zahlreichen Besuch.

H. Wenz, Conditor,
am Sonnenbergerthor.

5642

Chocolade per Pfund 32, 40, 48 fr., 1 fl. 4 fr., 1 fl. 20 fr., 1 fl. 36 fr.,
mit und ohne Gewürz, homöopathische Chocolade und entöltes Cacao-
pulver empfiehlt

H. Wenz, Conditor,
Sonnenbergerthor.

5430

Arac - und Rum - Punsch - Essenz per Flasche 1 fl. 36 fr.

Annanas - Punsch - Essenz 2 " — "

Düsseldorfer von Selner 1 " 45 "

Rum, Cognac, Absinthe u., sowie alle Sorten süße Liqueure bester Qua-
lität empfiehlt

H. Wenz, Conditor, Sonnenbergerthor.

5233

Frische Lebkuchen

sind täglich zu haben bei

5531

Ludwig Brezigheimer in Mosbach.

Ein sehr schöner **Raunitz** steht billig zu verkaufen. Wo, sagt die
Expedition d. Bl.

5524

Aufforderung.

Diejenigen, welche im Laufe dieses Jahres aus der Arbeitsanstalt des Herzogl. Criminalgerichts dahier häusenes Garn oder Leinwand bezogen und noch keine Zahlung geleistet haben, werden aufgefordert, ihrer Verbindlichkeit alsbald nachzukommen. 5710

Eine grosse Partie Seiden - Sammt - Reste

zu Mantillen, Hüten, Westen u. bedeutend unter dem Preise bei
5481 **Ed. Oehler**, Zeil 38 in Frankfurt a. M.

☞ Nicht zu übersehen!

☞ Eine ganz neue Sendung sehr schöner Tuch-, Angora- und Double-Stoff-Damen-Mäntel sind heute angekommen, welche binnen 8 Tagen verkauft sein müssen.

L. Levi, vis-à-vis der Post.

NB. Die Tuch- und Thibet-Mäntel und Doppel-Mäntel empfehle ich besonders zu sehr billigen Preisen. 5629

Eine sehr schöne Auswahl glatte und farirte Thibet, Poil de chevre, Napolitaine empfiehlt zu billigen Preisen

Moritz Mayer,

5711

Marktplatz No. 11.

Dr. Pattison's englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Dieselbe kann bezogen werden von dem Hauptdepot für Deutschland, Frankreich und die Schweiz bei Herrn C. Ringk in Schaffhausen.

Ganze Paquete à 1 fl.

Halbe " à 30 fr.

In Wiesbaden ist dieselbe vorrätzig bei

99

A. Flocker.

Ph. Schön, Michelsberg No. 3, empfiehlt eine große Auswahl feiner Pariser Blumen zu äußerst billigen Preisen, sowie alle in diesem Fach vorkommende Arbeiten. 5631

Zu Weihnachts-Geschenken

sich eignende Gegenstände, als: Herrn- und Damen-Étagère, Garnwinden in verschiedener Façon, Lichtschirme, Toiletten-Spiegel mit ovalgedrehten Rahmen, Pfeiffengestelle, sowie alle in mein Geschäft einschlagende Artikel empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

W. Weingard, Dreher,
Langgasse neben der Post.

5712

A. Flocker

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von
Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken

aller Art, durch immer neue Zusendungen auf's vollständigste assortirt,
in besonders reicher Auswahl:

**Étuis und Portefeuilles, Schreibmappen, Brieftaschen,
Cigarrenétuis und Portmonnaies.**

**Recessaires für Herrn und Damen, Arbeitskörbchen,
Koffers und Handschuhkästchen &c.**

Albums und Poesiebücher, Stammbücher &c.

**Pariser Quincaillerie- und Bronze-Gegenstände,
Schreibzeuge, Uhrgestelle, Briefbeschwerer, Feuerzeuge &c. &c.**

Lampenschirme und Lampenschleier, Wallfächer.

Parfümerien, deutsche, französische und englische.

**Gesellschaftsspiele für Kinder, Bilderbücher, sowie
einzelne Bilderbogen, schöne Schreibhefte, Federkästchen,
Köcher &c. &c.**

Reißzeuge und die übrigen

Schreib- und Zeichenmaterialien.

99

Feine Kautschuk-Kämme

auf alle Art, sind billig zu haben neue Colonnade No. 16.

5678

Damen-Muffs, Pelzkrägelchen, Pulswärmer in schöner Auswahl
empfehle ich unter Zusicherung billigster Preise zur geneigten Abnahme
bestens. Auch übernehme ich Muffs frisch auszufüttern, sowie alle vor-
kommenden Pelzreparaturen auf's Pünktlichste auszuführen.

5162

H. Proßlich, Metzgergasse No. 26.

Ich zeige hierdurch an, daß ich von heute an meine Weihnachts-Ausstellung eröffnet habe, bestehend in den neuesten **Moderateur-** und anderen **Lampen**, lackirten **Blech-** und **Brittania-Metall-** **Waaren**, sowie sonst allen in mein Fach gehörenden Artikeln.

Jacob Jung.

5552

Langgasse No. 28.

Geschäfts-Verlegung.

Die lithographische Anstalt und Schreibmaterialienhandlung des Unterzeichneten befindet sich von heute an in dem von mir erkauften Hause, Langgasse No. 14 vis-à-vis meiner früheren Wohnung.

Da ich durch größeren Raum meines Ladens die Handlung bedeutend vergrößert habe, erlaube ich mir auf die als **Weihnachtsgeschenke** sich eignenden Gegenstände, welche eben so schön als nützlich sind, besonders aufmerksam zu machen, und zwar: eine große Auswahl in feinen Lederwaaren, Necessairs, Albums, Luxuspapiere, Cartonagearbeiten, Reiß- und Schreibzeuge (diese auch in Etuis), Zeichenvorlagen, Bilderbücher, Gesangbücher etc.

Auch empfehle ich zugleich meine **Lithographie**, in welcher, wie vorher, Arbeiten in vertiefter und erhabener Manier, besonders elegante Adress-, Visiten- und Verlobungskarten, deren eine große Auswahl selbstgefertigter stets zur Einsicht vorliegen, sowie auch Zeichnungen etc. angefertigt werden.

Stets vorrätig sind: Rechnungen, Wechsel, Anweisungen, Empfangscheine, Eisenbahn-Frachtbriefe, Wein- und Speisekarten, Nachtzettel, Fremdenbücher für Gastwirth, Linienblätter und alle gewöhnliche Formularien.

Ich werde es mir fortan sehr angelegen sein lassen, durch schöne Arbeit und gute Waare, verbunden mit rechtlicher Bedienung meine geehrten Gönner zu befriedigen.

Wiesbaden, den 15. Dezember 1855.

Wilh. Zingel jun.,

Langgasse No. 14.

5713

Napolitain . . . à 13 fr. per Elle,
carirten Thibet " 40 "
Satin Laine " 48 "
 in guter Qualität und schöner Auswahl bei

B. M. Tendlau.

5701

Amerikanische Gummi-Heberschuhe
 in großer Auswahl und äußerst billigen Preisen bei

4838

F. C. Nathan.

Die Allgemeine Renten- und Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt

(bisherige Firma: Allgemeine Rentenanstalt)

übernimmt unter Garantie eines dormalen 632,000 fl. be-
tragenden Vermögens:

1) wie bisher die Versicherung steigender Renten gegen beliebige Kapitaleinlagen. Ende 1854 belief sich die Zahl der Rentenver-
sicherten auf 5983 mit 10,023 Einlagen und 619,272 fl. Ver-
mögen. Die im December d. J. zur Auszahlung kommenden Renten
betragen laut besonderer Bekanntmachung auf eine volle Einlage von
100 fl. in den verschiedenen Jahressgesellschaften und Altersklassen
3 fl. 40 kr. bis 6 fl. 41 kr.

Seit dem 1. Januar d. J. ist die 8. Jahressgesellschaft in der Bil-
dung begriffen.

2) Lebensversicherungen gegen feste, zu keinerlei Nachzahlung verpflich-
tende, billige Versicherungsbeiträge.

3) Leibrentenversicherungen, womit auch Wittwenrenten erworben wer-
den können.

4) wie bisher Depositengelder bis zu 25 fl. herab, welche vom 30. Tage
nach der Hinterlegung bis zur Zurücknahme dormalen mit $3\frac{1}{2}\%$
verzinst und auf Verlangen ganz oder stückweise zurückbezahlt
werden. Ende 1854 betrug die Summe der hinterlegten Gelder
533,545 fl. Die vom v. J. unerhoben gebliebenen, darum dem Ka-
pital zinstragend beigeschriebenen Zinsen beliefen sich Anfangs
d. J. auf 10,068 fl.

Wegen näherer Auskunft, sowie wegen unentgeltlichen Bezugs von Pro-
specten und Statuten der Anstalt beliebe man sich an deren Herren Be-
vollmächtigte zu wenden. *)

Darmstadt, den 14. August 1855.

Die Direction.

*) In Wiesbaden an Herrn **F. W. Käsebier.**

„ Dillenburg „ „ **C. Ph. Klamburg.**

3859

Zu verkaufen

ein sehr schöner **Flügel** mit $6\frac{1}{2}$ Octaven, ein Pracht-Exemplar, welches
mit der goldenen Medaille gekrönt worden ist. Das Instrument ist nicht
sehr groß und kann in jedem kleinen Zimmer placirt werden;
ein **Klavier**, Tafelform, mit 6 Octaven, in ganz gutem Zustande;
ein **Flügel**, 6 Octaven, in gutem Zustande, große Facon, ganz billig,
wegen Mangel an Platz,
durch das Commissions-Bureau von

227

C. Leyendecker & Comp.

Kalk,

Zinnsand und Land-Sonig ist zu haben bei

5670

J. K. Lembach in Diebrich.

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

aus der Bonbon-Fabrik von P. Dewald in Cöln,
Hof-Vieferant Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen von Preußen,
welche sich, vermöge ihrer außerordentlichen Güte gegen Heiserkeit, trockenen
Reiz, oder Krampfhusten, Halsübel, selbst bei schmerzhaftem Auswurf,
als kräftiges Hausmittel bewähren, sind nur allein zu haben das ganze
Packt zu 14 fr., das halbe zu 7 fr. bei **M. Quersfeld**, Langgasse. 4725

Aecht ostindische seidene Foulardtücher

mit unbedeutenden Druckfehlern zu sehr billigen Preisen bei
5481 **Ed. Oehler**, Zeil 38 in Frankfurt a. M.

Damen-Ruffs, Pelzkrägen, Pulswärmer, Filzschuhe mit Filz- und
Ledersohlen, sowie mein vollständigst assortirtes Hut- und Kappen-Lager
bringe ich unter Zusicherung billigster Preise und reeller Bedienung in
empfehlende Erinnerung. Bestellungen werden auf das pünktlichste und
billigste besorgt.

5658

F. Müller, Goldgasse No. 16.

Carl Bonacina,

neue Colonnade No. 15 — 16,

macht einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß er die vom
Sommer übrigen **Büffelhornwaaren** wieder unter dem Fabrikpreis
abgibt. Dieselben bestehen in Frisir-, Stanb-, Taschen- und Aufsteckfä-
men, sowie in Taschenbürsten und Schmuckkörbchen.

Zu gleicher Zeit empfiehlt sein Lager in deutschen, französischen und eng-
lischen **Galanteriewaaren**, welche sehr geeignet sind zu Weihnachts-
Geschenken.

Da derselbe Billigkeit und reelle Bedienung verspricht, so hofft er auf
geneigten Zuspruch.

5672

Carl Bonacina, neue Colonnade.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit auf die bevorstehenden Weihnachten
mit seinen **Etui-, Portefeuille- und Cartonage-Arbeiten**, be-
stehend in **Portemonnaies**, **Cigarrenetuis**, **Brieftaschen**, **Schmuckkästchen**,
kleine Nähkästchen, verzierte Wandtaschen und Schlüsselschränken, so wie
noch viele andere Gegenstände, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen,
zu empfehlen. Auch werden Stickereien jeder Art montirt und Reparaturen
angenommen bei

A. Petri,

5494

Etui- und Portefeuille-Fabrikant. Michelsberg No. 4.

Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen in allen Größen und zu äußerst
billigen Preisen bei **H. Proftlich**, Metzgergasse No. 26. 5162

Ein noch in gutem Zustande befindlicher Goctaviver Flügel steht wegen
Mangel an Raum billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 5604

Schön gearbeitete Frauen- und Kinder-Kapuzen sind fertig und werden auf Bestellung gemacht bei
5695

Kath. Schroth, Metzgergasse No. 27.

Privat-Entbindungs-Aufnahme.

Bei Unterzeichneter finden Frauenzimmer behufs ihrer Entbindung eine freundliche und bequeme Aufnahme und können der sorgfältigsten Pflege und größten Verschwiegenheit versichert sein.

Elise Neubert l., prakt. Hebamme.

5493

Mainz, Gräberstraße Lit. B. No. 46.

Allen Freunden und Bekannten, welche an dem langen und traurigen Krankenlager unsers lieben Sohnes **Louis Birk** Theil nahmen, sowie denen, welche ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern innigsten Dank.

Die tieftrauernden Eltern:

5714

Konrad Birk und Frau.

Evangelische Kirche.

3. Advent. Sonntag den 16. December.

Predigt Vormittags $\frac{3}{4}$ 10 Uhr: Herr Pfarrer Gibach.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Steubing.

Beistunde in der neuen Schule Vormittags $\frac{3}{4}$ 9 Uhr: Herr Kaplan Köhler.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kirchenrath Dr. Schulz.

Katholische Kirche.

Sonntag den 16. December. Jährliches Dankfest.

Vormittag: 1te h. Messe	7 Uhr.
2te h. Messe	8 "
Hochamt, Predigt und Te Deum	9 $\frac{1}{2}$ "
3te h. Messe	11 $\frac{1}{2}$ "

Nachmittag: Sacramentalische Bruderschafts-Andacht und Umgang mit dem Allerheiligsten 2 "

Werktag: Täglich h. Messen um 7, 8 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag und Samstag um 8 Uhr Korate-Memter; Mittwoch, Freitag und Samstag sind Quatember-Fasttage; Samstag Abend um 5 Uhr Salve und Beichte.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag, den 15. Dezember: Lucia von Lammermoor, große heroische Oper in 3 Aufzügen. Musik von Donizetti.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung für 12 kr. zu haben.

Morgen Sonntag den 16. Dezember: Hamlet, Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.